SOMMER 2021

PROCURA

Das Gesundheitsmagazin für Speyer und Umgebung

DETAILS IM FOKUS

Wie eine neue Technologie bei der Früherkennung von Hautkrebs helfen kann.

Warum die richtige ZAHNHYGIENE gerade im Alter so wichtig ist.

Wie Allergikerinnen und Allergiker gut durch die POLLENSAISON kommen.

Wie ein deutsches Start-up für jedes Gesicht die PERFEKTE BRILLE herstellt.

Inhalt

Wie Allergikerinnen und Allergiker gut durch die Pollensaison kommen.

04
PASSEND GEMACHT
Wie ein deutsches Start-up für jedes Gesicht die perfekte Brille herstellt.

05
AUGENCHECK
Warum der jährliche Augenarztbesuch für Zuckerkranke besonders wichtig ist und wie ein Programm den Erkrankten helfen soll.

06
STRAHLENDE REINHEIT
Wie der Hollywood Spectra™ Laser Ihrer Haut jugendliche Frische verleihen kann.

07
DETAILS IM FOKUS
Wie eine neue Technologie bei der Früherkennung von Hautkrebs helfen kann.

08
EXZELLENTE QUALITÄT
Was die Behandlung urologischer Krebserkrankungen im Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer ausmacht.

10
STARKE KNOCHEN
Wie Sie mithilfe des DXA-Verfahrens Knochenschwund frühzeitig erkennen und ihm vorbeugen können.

11
BISSFEST BLEIBEN
Warum die richtige Zahnhygiene gerade im Alter so wichtig ist.

12
SCHNEE IM SOMMER
Wie Allergikerinnen und Allergiker gut durch die Pollensaison kommen.

13
MIT WISSEN ZUM WEIN
Gewinnen Sie das Genusspaket vom Weinkeller Schick.

14
HITZEALARM
5 Tipps, wie das Training auch bei hohen Temperaturen gelingt.

15
BRANCHENVERZEICHNIS

Editorial

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wahre Schönheit kommt von innen. Das ist nicht einfach nur so dahergeredet, sondern auch wissenschaftlich belegt: In Studien der Universität von Wisconsin und der Binghamton-Universität wurde der Einfluss des Charakters auf die Bewertung des Aussehens untersucht. Und siehe da: Die Definition von Schönheit geht weit über die äußeren Merkmale hinaus und bezieht Eigenschaften wie Intelligenz, Kooperationsbereitschaft und Verlässlichkeit mit ein. Attraktivität ist demnach sowohl an äußere als auch an innere Merkmale gekoppelt. Der „Volksmund“ hat also Recht.

Diese „Einordnung“ setzt natürlich voraus, dass man sich und die Charaktereigenschaften des Gegenübers kennt. Dafür braucht man Zeit, Geduld und Interesse. Dafür muss man sich treffen, sich austauschen, gemeinsame Erlebnisse schaffen. „Dinge“, die in unserer schnelllebigen, visuellen, zu Oberflächlichkeiten neigenden Welt rar geworden sind. Und zu Corona-Zeiten umso mehr. Aber: Besserung scheint in Sicht, der Sommer ist da und wir sind wieder bereit für neue Begegnungen, neue und alte Bekanntschaften, hinauszugehen und das Leben zu genießen. Mit Selbstbewusstsein und Freude am Leben. Denn: Das macht attraktiv!

Damit Sie genussvoll, gesund und fit durch den Sommer kommen, bietet Ihnen diese Ausgabe verschiedenste Anregungen und Tipps.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Karin Eymael

Karin Eymael
Redaktion

Arthrosesprechstunde

jeden Dienstag, 13 - 15 Uhr

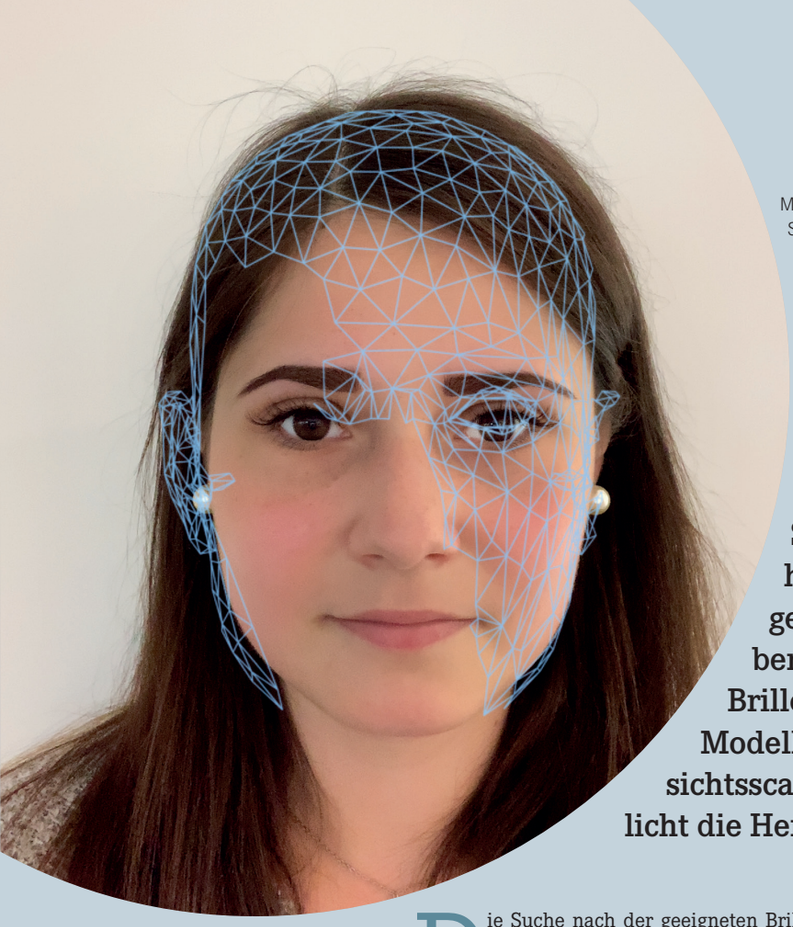
Orthopädie & Unfallchirurgie Dr. D. Schulte-Bockholt

Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer
Eine Einrichtung der Krankenhaus-Stiftung der Niederbronner Schwestern

Sie haben Fragen zu Behandlungsmöglichkeiten Ihrer Knie- oder Hüftgelenksarthrose? Wir beraten Sie gerne im Sankt Vincentius Krankenhaus, Holzstr. 4a, 67346 Speyer. **Anmeldung unter 06232 133-5334**
Oder besuchen Sie uns bei einer unserer Vortragsveranstaltungen. **Mehr Infos unter www.vincentius-speyer.de**

Dr. med. Dietrich Schulte-Bockholt
Leiter der Sektion Endoprothetik, Facharzt für Orthopädie/Unfallchirurgie/ Chirurgie, Spezielle Unfallchirurgie

Dr. med. Jürgen Korber
Leitender Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie



Mithilfe einer neuen 3D-Scan-Technologie erfasst YOU MAWO die Gesichtsdaten der Kund*innen genau. So kann die perfekte Brille angefertigt werden.

BRILLE NACH MASS

Seit der Erfindung der Brille vor rund 900 Jahren hat sich bei deren Design und Produktion einiges geändert. Die Vielfalt an Gesichtern ist jedoch geblieben. Individuelle Gesichtsmerkmale erschweren es Brillenträger*innen häufig, unter den angebotenen Modellen das geeignete zu finden. Ein besonderer Gesichtsscan schafft diesem Problem nun Abhilfe und ermöglicht die Herstellung der passenden Brille – egal für wen.

HANSJÖRG HOFMANN, AUGENOPTIKERMEISTER

»Durch die YOU MAWO Gesichtserfassung bekommen unsere Kundinnen und Kunden eine Brille, die perfekt zu ihnen passt.«

Die Suche nach der geeigneten Brille kann lange dauern. Das Angebot ist groß, die Farbauswahl riesig und doch ist die engere Auswahl am Ende begrenzt. Das deutsche Lifestyle-Label YOU MAWO hat sich diesem Problem angenommen. Sein Ziel ist es, Brillen individuell für Kunden anzufertigen. „Um das zu ermöglichen, wird das Gesicht zunächst über einen neuartigen 3D-Scan per TrueDepth-Kamera gescannt. Dabei werden alle Höhen und Tiefen erfasst. Die auf Basis des Scans individuell hergestellte Brille sitzt nicht mehr nur auf der Nase, sondern ist Teil des Gesichtes“, sagt Hansjörg Hofmann, Augenoptikermeister bei Brillen Hammer im Cura Center. Dort werden die 3D-Anpassung sowie die dazugehörigen Brillen seit März 2016 angeboten.

> »Brillen von YOU MAWO werden jedem Gesicht individuell angepasst.«

Perfekt angepasst

Das Grundprinzip von YOU MAWO ist einfach: Im ersten Schritt kommt es zur Gesichtserfassung per 3D-Scan. „Dabei muss der Kopf vor dem Infrarot-Scanner oder der TrueDepth-Kamera eines Smartphones mit der YOU MAWO App nach rechts und nach links sowie nach oben und unten bewegt werden. Das ermöglicht die genaue Erfassung aller Gesichtsebenen. Mit den Daten erfolgt daraufhin über einen Algorithmus die Erstellung eines virtuellen Avatars des Kopfes“, erklärt Hansjörg Hofmann. „Das Besondere daran ist, dass wirklich alle Merkmale – von hohen Augenbrauen bis zur breiten Nase – mit in den Prozess aufgenommen werden.“ Im zweiten Schritt können die Kund*innen ein vorausgewähltes Modell aus der YOU MAWO Kollektion virtuell anprobieren. „Diese Brillenfassung können wir über den Algorithmus von YOU MAWO zusammen mit unseren Kundinnen und Kunden anpassen – live und in Echtzeit.“ Die Fertigung des Endmodells geschieht über eine 3D-Drucktechnologie.

Individuelles Design

Nicht nur der Weg zum richtigen Modell wird durch die Nutzung der YOU MAWO Technologie einfacher. Auch der Verbrauch an Ressourcen ist mit dem Verfahren gering. „Die Brillen von YOU MAWO werden aus einem speziellen Polyamid-Pulver hergestellt. Pulver, das im Herstellungsprozess nicht gebraucht wird, findet für die Produktion des nächsten Gestells Verwendung“, betont Hansjörg Hofmann. Nachhaltigkeit ist ein großes Thema für YOU MAWO. So werden die Brillen ausschließlich in Deutschland hergestellt. Der Preis bleibt für die Kund*innen dennoch erschwinglich. Hofmann betont: „Die Brillenfassungen von YOU MAWO sind nicht teurer als Designerbrillen. Hinzukommt, dass unsere Kundinnen und Kunden durch den Scan via App einen direkten Einblick in den Entwicklungsprozess haben. Sie können sehen, welche Brille sie erwartet und wie genau diese auf ihr Gesicht abgestimmt wird. Das erhöht die Kundenzufriedenheit.“

brillenhammer
augenoptik · kontaktlinsen
LANDAU | SPEYER (2x) | GERMERSHEIM | HERXHEIM | KANDEL

ZEISS Vision Experte

BRILLEN HAMMER GMBH
CURA CENTER
Hansjörg Hofmann, Alexander Kern
Kontakt: 06232/78158, www.brillenhammer.com
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr.

Ein genauer Blick auf die Netzhaut kann Auswirkungen von Diabetes mellitus aufzeigen.

Ein wichtiger Augenblick

Morgendliche Sehprobleme und wechselnd starke Sehleistung können ein Anzeichen für eine von Deutschlands meistverbreiteten Volkskrankheiten sein: Diabetes mellitus – auch als Zuckerkrankheit bekannt. Um Menschen, die von chronischen Erkrankungen wie dieser betroffen sind, die frühzeitige und optimale Versorgung zu gewährleisten, gibt es das sogenannte Disease-Management-Programm (DMP).

„Bei Diabetes mellitus ist der Zuckerstoffwechsel krankhaft gestört und der Blutzuckerspiegel dauerhaft erhöht“, erklärt Anette Föhr, Medizinische Fachangestellte bei Ihre Augenärzte Speyer im Cura Center. Sie weiß: „Erhöhte Blutzuckerwerte führen oft dazu, dass die Blutgefäße im Körper Schaden nehmen. Dazu gehören auch die Netzhautgefäße der Augen.“ Wer die Probleme frühzeitig erkennt, kann Negativauswirkungen der Krankheit vorbeugen – sowohl an den Augen als auch am ganzen Körper. Eine Möglichkeit zur regelmäßigen ärztlichen Vorsorge ist die Einschreibung in das sogenannte Disease-Management-Programm (DMP). Sie beinhaltet eine Zustimmung, aktiv an den dazugehörigen Behandlungen mitzuarbeiten. Zu diesen zählt unter anderem eine jährliche Augenuntersuchung.

» Regelmäßige Kontrolluntersuchungen sind bei der Zuckerkrankheit besonders wichtig. «

Blick auf die Netzhaut

Zu Disease-Management-Programmen zählen bestimmte Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen. Sie bieten den Erkrankten die Möglichkeit, über Einrichtungsgrenzen hinweg behandelt zu werden – und zwar nach aktuellem medizinischen Forschungsstand. Bei Zuckerkranken ist die Untersuchung der Augen besonders wichtig. „Dabei werden den Betroffenen bestimmte Augentropfen verabreicht. Diese führen zur Erweiterung der Pupillen, was uns einen genauen Blick auf den Augenhintergrund und die Netzhaut ermöglicht. Der Eingriff ist kurzweilig und schmerzfrei, allerdings dürfen die Patientinnen und Patienten danach nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Denn durch die Tropfenbehandlung kann die Sehleistung kurzzeitig schlechter sein“, erklärt Anette Föhr. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, den Augenhintergrund mit einer Weitwinkelkamera abzuscannen. Bei dieser Art von Untersuchung werden die Kosten jedoch – anders als bei der Pupillenerweiterung – nicht von der Krankenkasse übernommen.

Mitmachen lohnt sich

Wer sich für das DMP einschreibt, sorgt für seine Gesundheit vor – und zwar ganzheitlich. „Auch in unserer Praxis gibt es viele, die über das DMP zu uns kommen. Diese Patientinnen und Patienten müssen darauf achten, dass sie eine Überweisung mitbringen“, betont Anette Föhr. Außerdem ist es wichtig, in regelmäßigen Abständen zu den Untersuchungen zu erscheinen. Denn die Krankenkasse übernimmt nur dann die Kosten, wenn zwischen den Behandlungen mindestens 365 Tage liegen. Bei Ihre Augenärzte Speyer bekommen die Untersuchten direkt nach dem Arztbesuch einen ausgefüllten Bogen. „Durch die regelmäßigen Check-ups kann die optimale Blutzuckereinstellung gewährleistet werden. Das Mitmachen beim DMP lohnt sich also – vor allem für Zuckerkranke“, erklärt die Medizinische Fachangestellte. Ein weiterer Tipp von ihr: Sich frühzeitig um einen Termin kümmern. Dann kann ein zeitlich reibungsloser Therapieablauf ermöglicht werden.

Anette Föhr

„Das Disease-Management-Programm ermöglicht chronisch kranken Menschen weitreichende und regelmäßige Behandlungsprogramme.“

Viele Hollywoodstars vertrauen in Sachen Hautpflege auf das Hollywood Peeling in Kombination mit einer Laserbehandlung.

HOLLYWOOD FÜR DIE HAUT

Die Haut ist die Hülle des Menschen. Sofort zu sehen und nur schwer zu verstecken. Deshalb wünschen sich viele, dass diese Hülle möglichst lange möglichst strahlend bleibt. Häufig stehen diesem Wunsch jedoch Hautunreinheiten, Pigmentierungen oder Falten im Weg. Das Hollywood Peeling mit dem innovativen Hollywood Spectra™ Laser kann hier Abhilfe schaffen.

DR. JOACHIM KREKEL

»Der Hollywood Spectra™ Laser kann Hautunreinheiten entfernen und Alterserscheinungen der Haut mindern.«

„Der Hollywood Spectra™ ist ein neuer Laser zur Entfernung unerwünschter Hautunreinheiten. Er ist gerade deshalb so effektiv, da er durch die Schnelligkeit seiner Laserstrahlen in geringer Behandlungszeit mehrmals auf die zu behandelnde Hautfläche einwirkt“, erklärt Dr. Joachim Krekel von der Cura-Aesthetic im Cura Center in Speyer. Das Therapieergebnis ist sofort sicht- und spürbar. Hinzukommt, dass der Laser nicht nur für die Therapie von Unreinheiten eingesetzt wird. „Er revitalisiert die Haut. Das heißt, altersbedingte Hauterscheinungen werden durch ihn gemindert. Zusätzlich entfernt der Laser oberflächliche Pigmentierungen“, betont der Speyerer Hautarzt. Aber wie funktioniert das Verfahren?

In drei Schritten zum Hollywoodglanz

Bevor der Hollywood Spectra™ auf der Haut Anwendung findet, wird diese mit einer Carbon Lotion behandelt. Bei der Carbon Lotion handelt es sich um eine cremeartige Maske, die überschüssigen Talg und abgestorbene Hautzellen an sich bindet. Sie ist mit kleinen Nanopartikeln aus Kohlenstoff angereichert und wird auch „Hollywood Peeling“ genannt. Kombiniert mit dem Laser, kann sie in drei Schritten zur Hautreinheit führen: „Die im ersten Schritt aufgetragene Maske verbindet sich im zweiten Schritt mit der äußeren Hautschicht. Im dritten Schritt wird die Haut mit dem Laser behandelt. Dieser verdampft die abgestorbenen Hautzellen. Zurück bleibt ein reines, strahlendes Hautbild“, erklärt Dr. Joachim Krekel. „Durch Vibration wird zusätzlich die Kollagenproduktion der Haut stimuliert. Kollagen ist ein körpereigenes Protein. Es bildet eine Art Gerüst in der Haut, das im Alter instabil wird. Aufgrund der erneut angeregten Kollagenproduktion gewinnt es wieder an Stabilität.“ Dadurch kann die Haut wieder straffer werden und in jugendlicher Frische erstrahlen.

» Der Hollywood Spectra™ Laser kann der Haut neuen Glanz verleihen. «

Vielseitig wie Hollywood

Der Hollywood Spectra™ Laser kann ähnlich vielseitig eingesetzt werden, wie es Stars am Hollywoodhimmel gibt: „Wir verwenden ihn überwiegend gegen Hautunreinheiten und für einen strahlenden, frischen Teint. Er kann jedoch auch zur Entfernung von unerwünschten Pigmentierungen genutzt werden“, betont Dr. Krekel. „Zur Erhaltung des frischen Hautbildes empfehlen wir regelmäßige Anwendungen des Hollywoodpeels. Die Behandlung ist schmerzfrei und komplikationslos.“

https://www.facebook.com/curaaestheticspeyer

www.instagram.com/curaaestheticspeyer/

Der Fotofinder® zeigt, welche Hautstellen ein besonders hohes Hautkrebsrisiko aufweisen.

©2021 FotoFinder Systems

Früherkennung mit künstlicher Intelligenz

Nicht nur in unserem Alltag, sondern auch in der Medizin wird neue Technologie immer wichtiger. Einsatz findet sie häufig zur Unterstützung der Diagnose oder Behandlung von Patient*innen. Eine dieser neuen Technologien ist der sogenannte Fotofinder®, der zur Früherkennung von Hautkrebs dient und künstliche Intelligenz benutzt, um mithilfe einer Datenbank mögliche betroffene Stellen zu analysieren.

Hautkrebs kann normalen Hauterscheinungen wie Muttermalen, Leberflecken und Sommersprossen ähneln oder sich aus ihnen entwickeln. Besonders schwarzer Hautkrebs wird wegen seiner Ähnlichkeit zu Altersflecken und Muttermalen meist spät erkannt. Deshalb ist es ratsam, seine Haut regelmäßig untersuchen zu lassen. „Die Früherkennung ist bei Hautkrebs sehr wichtig, um einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden und größere Operationen zur Entfernung zu umgehen. Der Fotofinder® kann hier ein unterstützendes Hilfsmittel bei der Untersuchung unserer Patientinnen und Patienten sein und hilft uns, schon kleine Veränderungen der Haut zu detektieren“, erklärt Dr. Nina Schindera von der Hautarztpraxis Krekel im Cura Center.

» Eine frühe Diagnose von Hautkrebs kann einen schweren Krankheitsverlauf verhindern. «

Was steckt dahinter?

Der Fotofinder® umfasst zwei Bausteine zur Identifizierung von Hautveränderungen. Einer ist das Automatische Total Body Mapping, auch ATBMR Technologie genannt. Diese scannt vollautomatisch in wenigen Minuten den ganzen Körper der Patient*innen. So kann eine Art Karte des Körpers erstellt werden, die neue und sich verändernde Muttermale erfasst. „Die Genauigkeit dieser Erfassung ist besonders bei sehr kleinen und neuen Stellen am Körper unserer Patientinnen und Patienten von Vorteil. So entgeht uns nichts“, erläutert Dr. Schindera. Der andere Baustein ist die Videodermatoskopie, die hochauflösende Nahaufnahmen von den Stellen macht, an denen sich Muttermale und andere Hauterscheinungen befinden. Durch diese Kombination können mögliche Veränderungen systematisch erfasst und im Nachgang besser beurteilt werden.

Analyse mit Datenbank

Sobald die Aufnahmen der Patient*innen gemacht sind, analysiert der Moleanalyzer diese mithilfe einer riesigen dermatologischen Datenbank. Die Bilder in der Datenbank wurden durch renommierte Dermatolog*innen zur Verfügung gestellt und sind Basis der Software des Fotofinders®. Die im Gerät integrierte künstliche Intelligenz-Einheit arbeitet systematisch in wenigen Sekunden die Datensammlung ab und bewertet die Hautveränderung anhand eines Scores, der dem behandelnden ärztlichen Fachpersonal bei der Diagnose hilft. „Veränderungen der Muttermale können mit dem Fotofinder® einfacher entdeckt und auffällige Stellen gründlicher untersucht werden, bevor diese sich in Hautkrebs weiterentwickeln“, betont Frau Dr. Schindera. „Letztendlich können die Erfahrungen und das Fachwissen von Hautärzt*innen nicht von Technologien ersetzt werden. Sie helfen aber in vielen Aspekten unserer Arbeit und bieten, wie zum Beispiel beim Fotofinder®, eine zusätzliche Gewissheit bei der Diagnose.“

DR. NINA SCHINDERA

»Mithilfe des Fotofinders® kann Hautkrebs frühzeitig erkannt und ein schwerer Krankheitsverlauf vermieden werden.«

Chefarzt Prof. Dr. Gerald Haupt (re.), Leiter des Uroonkologischen Zentrums im Gespräch mit Steffen Vollweiler, Oberarzt der Klinik für Urologie

Erstes Uroonkologisches Zentrum in Speyer zertifiziert

Deutsche Krebsgesellschaft bescheinigt exzellente Qualität in der Behandlung urologischer Krebserkrankungen im Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer

Bereits seit 2004 kooperiert die Klinik für Urologie am Sankt Vincentius Krankenhaus unter der Leitung von Prof. Dr. med. Gerald Haupt mit einer Vielzahl von niedergelassenen Fachärzten und anderen Gesundheitsdienstleistern, um eine optimale Versorgung der urologischen Pati-enten sicherzustellen. Testiert wurde dies schon 2008 durch den Dachverband der Prostatazentren, der die „Urologie-Pfalz“ als eines der ersten Prostatazentren Deutschlands auszeichnete. Nun hat sich dieses bewährte Netzwerk erfolgreich den hohen Zertifizierungsanforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. gestellt.

Gemeinsam mit der Klinik für Urologie am Sankt Vincentius Krankenhaus wurden acht Kooperationspartner ausgezeichnet: Onkologische Schwerpunktpraxis Speyer, Radiologisches Zentrum MVZ Speyer GmbH, Strahlentherapie Speyer, Strahlentherapie Landau, Institut für angewandte Pathologie Speyer, Klinik für Urologie und Kinderurologie am Vinzentius Kranken-haus Landau, MVZ Prof. Haupt und Kollegen, Urologische Praxis Philippsburg.

„Für die Patienten aus Speyer und der Region bedeutet dies, dass sie fächerübergreifend von einem Team ausgewiesener Experten verschiedener Disziplinen betreut werden“, berichtet Prof. Dr. Gerald Haupt, Leiter des Uroonkologischen Zentrums (UOZ). Die kooperierenden Partner des Uroonkologischen Zentrums haben den Anspruch, Menschen mit urologischen Krebserkrankungen und ihren Angehörigen die bestmögliche Hilfe und Behandlung zukommen zu lassen. „Mit unserem Kompetenzzentrum bieten wir somit die Möglichkeit einer optimalen, individuell ausgerichteten Therapiegestaltung“, verspricht Haupt. „Die Verzahnung des ambulanten Bereichs mit einer stationären Versorgung und weiteren Unterstützungsangeboten ist der entscheidende Baustein des Zentrumsgedanken“, so Haupt und ergänzt: „Die persönliche Beratung anhand der gemeinsam erarbeiteten Therapieempfehlung schafft ein hohes Maß an Sicherheit für die Patienten und lässt eine selbstbestimmte Therapieentscheidung in enger Absprache mit den Behandlungspartnern im Uroonkologischen Zentrum zu.“

Die gemeinsame Besprechung zu jedem Fall des nun zertifizierten UOZ erfolgt digital – natürlich streng anonymisiert. „Wir organisieren die Tumorboards digital, was viele Vorteile bringt“, erläutert Dr. Anja Leifert, Funktionsoberärztin in der Klinik für Urologie und verantwortliche Zentrumskoordinatorin. Unter Tumorboards sind interdisziplinär besetzte Konferenzen von Medizinern zu verstehen, die für jeden einzelnen vorgestellten Patienten therapeutische Vorgehensweisen diskutieren und gemeinsam Therapiestrategien festlegen. „Unser System bietet jedem Kooperationspartner die Möglichkeit, sich bereits vor der gemeinsamen Videokonfe-renz in Ruhe mit den aktuellen Fällen zu beschäftigen. Im Plenum werden die Therapieempfehlungen dann zusammengetragen und die weitere Vorgehensweise festgelegt“, unter-streicht Leifert und weist auf die umfassende Betreuung während und auch nach dem Kran-kenhausaufenthalt hin. „Ob onkologische Pflege, Physiotherapie oder Psychoonkologie – das Team im Uroonkologischen Zentrum ist in jedem Stadium der urologischen Krebserkrankung der richtige Ansprechpartner.“

Prof. Dr. med. Gerald Haupt
Leiter des Uroonkologischen Zentrums,
Chefarzt der Klinik für Urologie im Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer

Dr. med. Anja Leifert
Zentrumskoordinatorin und Funktionsoberärztin in der Klinik für Urologie im im Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer

Uroonkologisches Zentrum Speyer

Uroonkologisches Zentrum
Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer

Holzstraße 4a, 67346 Speyer
Telefon 06232 133-271
Die Terminkoordination übernimmt die Urologische Ambulanz im Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer: Telefon 06232 133-311,
E-Mail: urologie@vincentius-speyer.de

FÜR EINEN GUTEN DRAHT ZU IHRER IT

Wir von ID-IT setzen auf persönliche Beratung und bieten Ihnen umfangreichen Service im Bereich IT – von der Beratung über die Administration bis hin zur Wartung.

Zu unseren Leistungen gehören:

- IT-Service-Management
- Fern-Serververwaltung
- IT-Dienstleistungen für den Datenschutz
- Cloud-basierte Datensicherungsdienstleistungen
- Serverhosting
- Integration von Computersystemen und Computernetzen
- uvm.

Wie können wir Ihnen helfen? Kontaktieren Sie uns jetzt!

ID-IT
Iggelheimer Straße 26
67346 Speyer

Telefon 06232/29 82 10
info@id-it.de
www.id-it.de

ID IT

bkb
Steuerberatungsgesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wir sind eine der führenden Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Metropolregion Rhein-Main-Neckar. Als kompetenter Partner mit über 140 Beschäftigten an fünf Standorten haben wir seit über 50 Jahren alle steuerlichen Belange unserer überregionalen Mandantschaft im Blick. Zu dieser gehören neben Unternehmen verschiedenster Branchen, Rechtsformen und Größenklassen auch Private Clients, Stiftungen, Vereine sowie die öffentliche Hand.

Bereits seit 2004 führt uns FOCUS MONEY in der Liste der Top Steuerberater in Deutschland. Auch das Handelsblatt zeichnet uns seit 2019 als eine der besten Steuerkanzleien aus.

Unsere Erfahrung – Ihre Sicherheit
bkb + Kollegen in Speyer, Mannheim, Landau, Bensheim und Ludwigshafen

bkb Speyer **www.bkb-speyer.de**	Iggelheimer Str. 26 Tel.: (0 62 32) 67 49-0	67346 Speyer Fax: (0 62 32) 67 40-99
bkb Mannheim **www.bkb-mannheim.de**	Theodor-Heuss-Anlage 12 Tel.: (06 21) 41 07 35-0	68165 Mannheim Fax: (06 21) 41 07 35-55
bkb Bensheim **www.bkb-bensheim.de**	Schwanheimer Str. 144a Tel.: (0 62 51) 10 84-0	64625 Bensheim Fax: (0 62 51) 10 84-25
bkb Ludwigshafen **www.bkb-ludwigshafen.de**	Paul-Klee-Str. 1 Tel.: (06 21) 66 00 96-0	67061 Ludwigshafen Tel.: (06 21) 66 00 96-29
bkb Landau **www.bkb-landau.de**	Johannes-Kopp-Str. 7 Tel.: (0 63 41) 14 14 42-0	76829 Landau Tel.: (0 63 41) 14 14 42-42

Mannheim
Theodor-Heuss-Anlage 12
68165 Mannheim
(0621) 42290-0

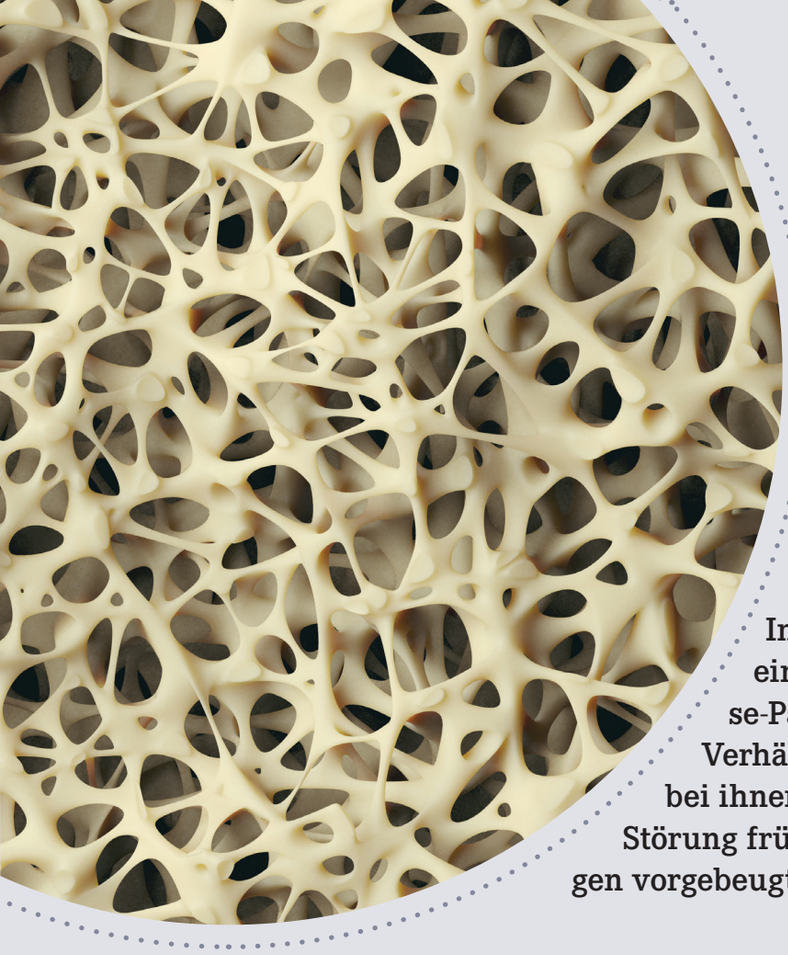
PABST | LORENZ + PARTNER
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · PARTGMBB

Speyer
Iggelheimer Strasse 26
67346 Speyer
(06232) 67901-0

Bensheim
Schwanheimer Strasse 144A
64625 Bensheim
(06251) 707895-0

Ausgezeichnete Leistung erhalten Sie von uns auch im **Wirtschafts-**, **Arbeits-** und **Gesellschaftsrecht**.

WWW.PLUP.DE



Im Alter werden Knochen brüchig und es kommt häufig zu Knochenschwund. Die DXA-Messung soll dem vorbeugen.

Der Goldstandard zum Knochenschutz

Im Laufe des Lebens nimmt die Knochendichte eines Menschen natürlicherweise ab. Bei Osteoporose-Patient*innen geschieht dies jedoch krankhaft. Das Verhältnis von Knochenaufbau und Knochenabbau ist bei ihnen gestört. Mithilfe des DXA-Verfahrens kann die Störung frühzeitig erkannt und somit weiteren Auswirkungen vorgebeugt werden.

„Den meisten Menschen ist Osteoporose besser als sogenannter Knochenschwund bekannt. Dabei nimmt die Festigkeit der Knochen ab, was dazu führt, dass diese schneller brechen“, erklärt Jochen Fikentscher, Facharzt für Orthopädie der Orthopädie Kurpfalz in Speyer. „Bleibt die Krankheit unerkannt, kann ein Sturz sehr schnell sehr schlimme Ausmaße annehmen.“ Um dem vorzubeugen, bietet die Orthopädie Kurpfalz Speyer ab Sommer 2021 eine Knochendichtemessung via Dual Energy X-ray Absorptiometry (DXA) Verfahren an. „Die DXA-Methode ist der Goldstandard unter den Knochendichtemessungen. Sie ist die einzige ihrer Art, die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlen wird und bei der ausreichend Referenzwerte vorliegen.“

Aussagekräftige Messung

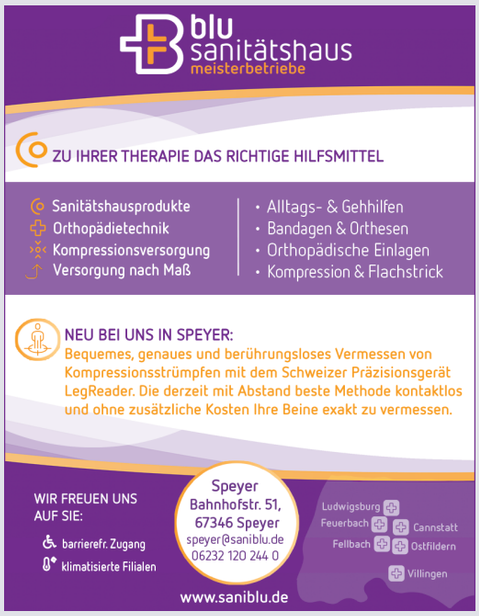
Das DXA-Verfahren dauert nur circa zwanzig Minuten, ist schmerzfrei und die Strahlenbelastung ist sehr gering. Zunächst findet ein ausführliches Vorgespräch statt. Auf Grundlage dessen wird das Gerät auf das Alter, das Gewicht und die Größe der Patient*innen eingestellt. Danach erfolgt die Messung in Liegeposition mittels abgeschwächter Röntgenstrahlen. Eine Besonderheit der Messung: Sie wird an zwei Körperstellen durchgeführt – meistens an der Lendenwirbelsäule und der Hüfte. „Das macht sie aussagekräftiger als andere Messungen, die nur an einer Stelle des Körpers vorgenommen werden“, betont der Speyerer Orthopäde. Die Therapie einer diagnostizierten Osteoporose kann durch die Zufuhr von Vitamin D und Kalzium unterstützt werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Behandlung durch antiresorptive Medikamente zur Hemmung des Knochenabbaus oder durch osteoanabole Medikamente zum Knochenaufbau.

Bewusst vorsorgen

Die gute Nachricht: Nicht jeder muss Angst vor einer Osteoporose-Erkrankung haben. Es gilt jedoch: Besser achtsam sein und Vorsorge treffen. Besonders ältere Menschen, in deren Familie bereits Knochenschwund vorlag oder die selbst Brüche erlitten haben, sollten aktiv werden. Auch bei Personen mit bestimmten Vorerkrankungen wie Schilddrüsenproblemen empfiehlt sich eine frühe Abklärung. Für Risiko-Patient*innen ist die DXA-Messung meist kostenlos. Zu ihnen zählen grundsätzlich mehr Frauen als Männer – vor allem ab einem Alter von 60 Jahren. „Ein Grund dafür ist die Abnahme der Östrogenproduktion während und nach den Wechseljahren. Denn Östrogene sind für den Aufbau von Knochenmasse zuständig“, erklärt Jochen Fikentscher. Menschen, die auch ohne Vorerkrankung einer potenziellen Osteoporose vorbeugen möchten, können sich an gewisse Regeln halten. Dazu gehören unter anderem: Eine gesunde Ernährung mit ausreichend Kalzium, viel Bewegung zur Anregung des Knochengewebes und der Verzicht auf Genussmittel wie Kaffee, Alkohol oder Nikotin. Wer sich daran hält, geht bereits einen großen Schritt in Richtung langfristige Knochengesundheit.

JOCHEN FIKENTSCHER

»Für Frauen ab 60 Jahren und Menschen mit Vorerkrankungen ist die Osteoporose-Vorsorge besonders wichtig.«



PROMOTION
Orthopädie Kurpfalz

Wer seine Zähne richtig pflegt, schützt nicht nur seinen Mund, sondern seine gesamte Körpergesundheit.

Lückenlos strahlend im hohen Alter

Deutschland wird älter. Im Jahr 2020 war rund 20 Prozent der deutschen Gesamtbevölkerung über 65 Jahre alt. Das heißt: Es wird für immer mehr Menschen wichtig, sich um die richtige Mund- und Zahnpflege im Alter zu kümmern. Mit folgenden Tipps kann auch die höhere Altersgruppe es schaffen, ihre Zähne strahlend schön zu halten.

Altern ist ein ganzheitlicher Prozess, der auch vor den Zähnen keinen Halt macht. Veränderungen in der Mundhöhle können sich auf verschiedene Weise ausdrücken: So kann es beispielsweise aufgrund von im Alter erhöhter Mundtrockenheit zu Karies kommen. „Speichel hat eine Regenerations- und Schutzfunktion. Gründe für die Abnahme der natürlichen Speichelproduktion und die steigende Mundtrockenheit sind meist bestimmte Medikamente, Erkrankungen oder eine zu geringe Flüssigkeitsaufnahme“, erläutert Dr. Barbara Krekel-Wilk, Zahnärztin im Cura Center Speyer. Häufig sind vor allem die Randbereiche von Füllungen oder Brücken von beginnender Karies betroffen. Denn diese sind mit der Zahnbürste nur schwer zu erreichen. Eine weitere Problematik: zu wenig Zahnschmelz. Im Laufe des Lebens nutzt dieser sich ab und wird dünner. Die Zähne können dadurch empfindlicher und anfälliger für Karies werden.

Mehr als nur Zahnschmerzen

Neben Karies ist unter anderem Parodontitis ein Problem, das häufig auch bei älteren Menschen auftritt. Parodontitis ist eine Entzündung im Zahnhalteapparat. Hierbei setzen sich Bakterien fest und sorgen dafür, dass sich Zahnfleisch, Bindegewebe oder sogar Kieferknochen zurückbilden. Das kann zu Zahnverlust führen. Zudem kann sich eine Parodontitis auf den gesamten Körper auswirken – und umgekehrt. „Durch Studien wissen wir zum Beispiel, dass Parodontitis und Herz-Kreislauf-Erkrankungen eng in Verbindung miteinander stehen“, erklärt Dr. Krekel-Wilk. „Weitere Studien belegen, dass Diabetikerinnen und Diabetiker häufiger und schwerer an Parodontitis erkranken.“ Mögliche Zusammenhänge zwischen Erkrankungen der Mundhöhle und körperlichen Beschwerden sind somit nicht zu leugnen. Umso wichtiger ist eine gute Mundhygiene.

» Für immer die eigenen Zähne? Mit der richtigen Mundhygiene möglich! «

Zahnpflege im Alter

Um diese zu gewährleisten, muss bei der Mundpflege auch auf Brücken und Kronen geachtet werden. Diese können mithilfe einer Zahnzwischenraumbürste oder – im Falle einer Zahnprothese – einer Prothesenzahnbürste besonders gut erreicht werden. „Viele unserer älteren Patientinnen und Patienten haben Schwierigkeiten, die dünnen Zahnbürstengriffe zu halten. Ihnen geben wir den Tipp, die Griffe mit Schaumstoff oder Ähnlichem zu umwickeln. Auch der Wechsel zur elektrischen Zahnbürste ist bei altersbedingten motorischen Einschränkungen oft hilfreich“, rät die Speyerer Zahnärztin. In ihrer Praxis gibt sie weitere Tipps, die die Zahnpflege erleichtern. Besonders wichtig: regelmäßige Kontrolluntersuchungen und professionelle Zahn- und Prothesereinigungen. Dann kann auch im Alter das Strahlen erhalten bleiben.

DR. BARBARA KREKEL-WILK

»Professionelle Zahn- und Prothesereinigungen können altersbedingten Zahnveränderungen vorbeugen.«

Die Heuschnupfensaison hat begonnen. Für Betroffene ist es jetzt wichtig zu wissen, auf welche Pollen sie allergisch sind.

Es liegt was in der Luft

Die Saison beginnt: Spätestens wenn die Blumen blühen und die Sonne strahlt, liegen Pollen in der Luft. Für viele kein Problem – jedoch leiden mittlerweile laut dem Robert-Koch-Institut (RKI) circa 15 Prozent der Deutschen an einer Pollenallergie. Niesreiz, eine laufende Nase, tränende und juckende Augen und Abgeschlagenheit sind Symptome, mit denen sich Betroffene meist herumschlagen. Abhilfe ist jedoch in Sicht!

DR. MARIA MONTERO-MUTH
»Eine Hyposensibilisierung ist besonders empfehlenswert, um eine Pollenallergie langfristig zu lindern.«

Auslöser einer Pollenallergie, landläufig auch Heuschnupfen genannt, sind winzige pflanzliche Partikel in der Luft. Bevor diese jedoch eine Reaktion bei Betroffenen hervorrufen, ist eine sogenannte Sensibilisierungsphase vorgeschaltet. In dieser stuft der Körper jene Stoffe als „gefährlich" ein. Sobald das der Fall ist, löst das Immunsystem eine Abwehrreaktion aus, die die Schleimhäute anschwellen lässt und zu einer übermäßigen Schleimproduktion führt. Hiervon betroffen sind die Atemwege wie Nase und Rachen sowie die Augen. Symptome können in unterschiedlicher Ausprägung plötzlich und gleichzeitig auftreten.

Die Verursacher

Warum Betroffene auf die pflanzlichen Partikel in der Luft allergisch reagieren, ist noch nicht zu 100 Prozent klar – jedoch sind es oft die gleichen Übeltäter. Aber nicht jeder, der Heuschnupfen hat, reagiert auf alle Pflanzenpollen. So kann jemand zum Beispiel nur auf eine oder mehrere Baumpollen allergisch sein und zeigt somit nur Symptome von Februar – in der Zeit, in der Hasel und Erle unterwegs sind – bis Mai, wenn Esche und Birke den Abschluss der Baumpollen-Saison einläuten. Etwas später sind die Gräser- und Kräuterpollen-Allergiker*innen dran. Höhepunkt ist hier der Juni. Pollen können bis in den September hinein in der Luft unterwegs sein.

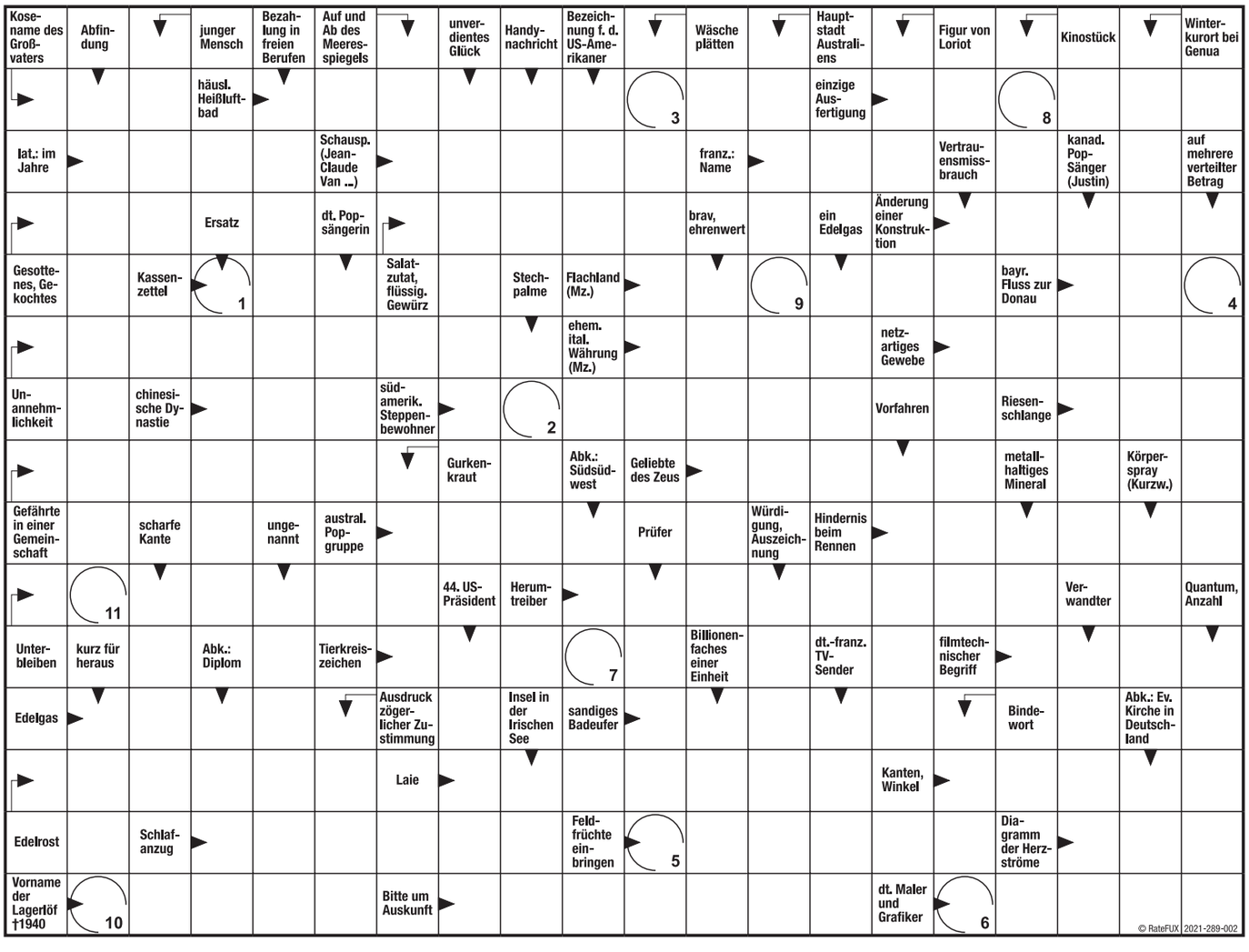
» Laut RKI leiden etwa 15 Prozent aller Deutschen an einer Pollenallergie. «

Behandlung

„Um leichte Beschwerden zu lindern, verschreiben wir unseren Patientinnen und Patienten ein Nasenspray mit Cortison", erklärt Dr. Maria Montero-Muth von der Internistischen Praxis Speyer im Cura Center. „Dies lässt nicht nur die Nasenschleimhaut abklingen, sondern kann sich auch positiv auf die Augen auswirken. Bei regelmäßiger Anwendung kann ein zusätzliches Einnehmen von Antihistaminika vermieden werden. Um jedoch langfristige Erfolge zu erzielen, ist eine Hyposensibilisierung empfehlenswert," führt Montero-Muth aus. Bereits Kinder ab dem fünften Lebensjahr, die zu Allergien neigen, können von der Behandlung profitieren und das Risiko, eine Pollenallergie zu bekommen, verringern. Auch die Wahrscheinlichkeit einer Ausweitung des Heuschnupfens auf die Lunge, ein sogenannter „Etagenwechsel", kann durch eine Therapie verringert werden. Diese allergische Reaktion der Lunge auf Pollen nennt man auch „allergisches saisonales Asthma". Bevor eine Hyposensibilisierung beginnen kann, muss vorher festgestellt werden, was die Auslöser sind, auf die die zu behandelnde Person allergisch reagiert. Meist reicht ein sogenannter Pricktest, bei dem die Allergene in flüssiger Form auf die Haut am Unterarm aufgetragen und oberflächlich angeritzt werden. Entsteht nach circa zwanzig Minuten eine Hautquaddel an einer oder mehreren Stellen, ist die zu behandelnde Person allergisch auf den bestimmten Stoff.

Mit Wissen zum Wein

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie das hochwertige 3er-Weinpaket „Genuss“ vom Weinkeller Schick aus Weisenheim am Sand. Rätseln Sie mit und haben Sie mit etwas Losglück bald die Weine der „Pfalz Winzerin des Jahres 2019“ im Glas!



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Lösungswort gefunden?

Mit etwas Glück dürfen Sie sich bald über die erlesenen Weine des Weinkellers Schick freuen: den dichten 2018er Cabernet Sauvignon im Barrique gereift, den fruchtigen 2020er Sauvignon Blanc und den frischen 2020er Blanc de Noir feinherb. Die von der sympathischen Weinbautechnikerin Andrea Rehg gefüllten Weine bestechen durch Sortentypizität, Frucht und Eleganz. Wir wünschen viel Spaß beim Rätseln!

Weinkeller Schick, Dr. Kurt-Schumacher-Str. 4, 67256 Weisenheim am Sand, www.weinkeller-schick.de,
Öffnungszeiten Verkauf: Mo-Fr 09:30-13.00 Uhr und 14:00-18.00 Uhr, Sa 09.00-17.00 Uhr

Kälte- & Klimatechnik Jochen Wegerich
Am Pfaffensee 12 | 67376 HARTHAUSEN
Tel.: 06344 508 590
Bruckstr. 6 | 67346 SPEYER
Tel.: 06232 620 820
www.klimatechnik-wegerich.de

Wir fragen Verantwortung!

Fachpartner von Toshiba: Klimageräte und Wärmepumpen

TOSHIBA
Leading Innovation >>>

Und so können Sie gewinnen: Einfach das Lösungswort unter Angabe Ihrer Postadresse an procura@carta.eu oder postalisch an Carta GmbH, Iggelheimer Straße 26, 67346 Speyer schicken und mit ein bisschen Glück gewinnen. Alle Einsender mit dem richtigen Lösungswort nehmen an der Verlosung teil; Mehrfachteilnahmen sind unzulässig. Die Gewinner werden postalisch benachrichtigt.Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt ist, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat. **Einsendeschluss Rätsel: 26.07.2021**

Beim Sport im Park spenden Bäume Schatten und die Umgebung ist kühler.

Es geht heiß her

Ob Training im Freien, Wandern oder Joggen – wenn im Sommer die Hitzeperiode beginnt, ist Vorsicht beim Sport geboten. Bei Temperaturen ab 30 Grad können körperliche Anstrengungen gefährlich werden. Wer trotz des heißen Wetters nicht auf sein Workout verzichten möchte, findet hier Tipps:

1. Gedrosselt: Da Hitze die Herzfrequenz erhöht, sollte man die Intensität des Trainings runterschrauben, um das Herz nicht zu überlasten. Konkret heißt das: Wer zum Beispiel Laufen geht, sollte Geschwindigkeit oder Distanz außer Acht lassen und sich stattdessen einen zeitlichen Rahmen vorgeben.

2. Termin: Lieber abends oder morgens Sport treiben – zu dieser Zeit ist es kühler und die Sonne ist weniger intensiv. Wer es zeitlich jedoch nicht schafft, sollte unter einem Baum im Park oder im Wald Schutz vor der Sonne suchen.

3. Ausrüstung: Besonders lockere und atmungsaktive Kleidung ist wichtig, um einen Hitzestau zu vermeiden. Helle Klamotten reflektieren Sonnenlicht, somit heizen diese sich weniger auf. Eine Kopfbedeckung sowie eine Sonnenbrille helfen zusätzlich beim Schutz vor der Sonne.

4. Abkühlung: Da der Körper aufgrund der Hitze übermäßig schwitzt und sich so versucht herunter zu kühlen, sollte man nicht nur während des Sports, sondern über den Tag verteilt ausreichend trinken.

5. Stopp: Sobald Muskelkrämpfe, leichte Kopfschmerzen, Schwindel oder großer Durst auftreten, sollte man eine Pause einlegen. Dies können bereits Anzeichen für einen leichten Hitzeschlag sein und sollten entsprechend ernst genommen werden.

AMBULANTER PFLEGEDIENST IN SPEYER

B+O
AMBULANTER PFLEGEDIENST

UNTER DEM MOTTO „AMBULANT MIT HERZ!“ PFLEGEN UND BETREUEN WIR UNSERE KLIENTEN, INDEM WIR SPEZIFISCH AUF INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE EINGEHEN.

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Parenterale Ernährung
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- 24h Rufbereitschaft
- Physiotherapie/ Hausbesuche
- kostenlose Beratung
- Freizeitangebote in Kooperation mit dem B+O Seniorenzentrum

Telefon: 06232-98096-03
E-Mail: apd-speyer@bo-seniorenzentrum.de
s.ferentz@bo-seniorenzentrum.de
www.bo-ambulanterpflegedienst.de
Bürozeiten: Mo – Fr 08.00 – 16.00 Uhr

Am Roßsprung 1 • 67346 Speyer

Branchenverzeichnis

IHRE EXPERTEN IM BÜRO- UND ÄRZTEHAUS CURA CENTER, IGGELHEIMER STR. 26, 67346 SPEYER

Augenarztpraxis „Ihre Augenärzte Speyer“
Dr. med. Nicola Sommer, Dr. med. Isolde Olivas,
Ute Schumacher, Janett Wagner, Dr. Agne Gulbinaite,
Anette Föhr
Kontakt: 06232/65290
Sprechzeiten: Mo. und Do. 8.00 – 18.00 Uhr
Di. 8.00 – 18.30 Uhr
Mi. und Fr. 8.00 - 15 Uhr
sowie nach Vereinbarung

bkb + Collegen GmbH, Steuerberatungsgesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Kontakt: 06232/67490, www.bkb-speyer.de

Brillen Hammer GmbH Cura Center
Hansjörg Hofmann, Alexander Kern
Kontakt: 06232/78158, www.brillenhammer.com
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Cura Kosmetik und Fußpflege
Kontakt: 06232/10012430, www.krekel.de
Termine nach Vereinbarung

Cura-Aesthetic – Ärztliches Institut für Anti-Aging
Kontakt: 06232 /684969, www.krekel.de
Termine nach Vereinbarung

Hautarztpraxis
Dr. Joachim Krekel, Ute Bauer, Dr. Nina Schindera,
Dr. Katharina Lorentz, Dr. Sofia Mavridou,
Dr. Barbara Mülbert, Katharina Schalthöfer,
Franziska Winter
Kontakt: 06232/10012410, www.hautarzt-speyer.de
Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 11.30 Uhr,
Mo., Di., Do. 14.30 – 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Pabst | Lorenz + Partner
Rechtsanwälte, Fachanwälte
Kontakt: 06232/679010, www.plup.de

Zahnarztpraxis
Dr. Barbara Krekel-Wilk, Eva Hofmann, Dr. Patricia
Palatinus-Kosloh, Dr. Dorothee Fontana,
Kontakt: 06232/10012420, www.speyer-zahnarzt.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

INTERNISTISCHE PRAXIS
Kardiologie – Hypertonie: Dr. med. Thomas Muth
Hausärztliche Versorgung: Dr. med. Maria Montero-Muth,
Kontakt: 06232/36691
www.internistische-praxis-speyer.de
Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr,
Mo., Di., Do. 15.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

IHRE EXPERTEN IN SPEYER UND UMGEBUNG

Orthopädie Kurpfalz
Prof. Dr. Christian Heisel, Jochen Fikentscher,
Manuel Kreukler, Marc Werner und Kollegen
Bahnhofstraße 53
67346 Speyer
Kontakt: 06232/317910, www.orthokur.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr,
Fr. 8.00 – 13.00 Uhr
Telefonische Terminvereinbarung:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr

Sankt Vincentius Krankenhaus
Holzstraße 4a
67346 Speyer
Kontakt: 06232/1330, www.vincentius-speyer.de

Impressum

Herausgeber
Carta GmbH, Ulrich Zehfuß
Iggelheimer Str. 26, 67346 Speyer
Kontakt: 06232/100 111 0
procura@carta.eu

Redaktion
Pia Plattek (CvD), Micha L. Harris,
Natalie Heller, Lena Sophie Persch, Karin Eymael

Fotos
iStockphoto, Shutterstock, Privat, Steffen Beck,
Thommy Mardo; soweit auf den Seiten nicht
anders vermerkt (Fotonachweise)

Anzeigen
DIE RHEINPFALZ, Christine Grauer
Uwe Richter (verantwortlich)
Kontakt: 06232/13 0719

Auflage
24.500 Exemplare

Verbreitung
Die PROCURA wird der Tageszeitung
DIE RHEINPFALZ, Ausgabe Speyer sowie
in Böhl-Iggelheim und Schifferstadt
der Ausgabe Ludwigshafen beigelegt und
ist im Cura Center Speyer erhältlich.

Satz und Layout
Felix Zuber, Karen Jost

Druck
DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH
Flomersheimer Str. 2-4, 67071 Ludwigshafen

Nächster Erscheinungstermin
Herbst 2021

Mitglieder Plus: Gemeinschaft zahlt sich aus.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

In einer guten Gemeinschaft ist man füreinander da, wenn man Hilfe braucht. Das Angebot unseres Verbundpartners R+V-Versicherung geht noch weiter und gibt der Gemeinschaft sogar etwas zurück, wenn es nur wenige Schadenfälle in ihrer Region gab.

Ausführliche Infos unter vvrbank-krp.de/ruv-cashback

Vereinigte VR Bank
Kur- und Rheinpfalz eG

HYDRAFACIAL – DER GLANZ VON HOLLYWOOD

Viele Stars in den USA sind begeistert und schwören auf die Ergebnisse der HydraFacial-Behandlung:

- Unvergleichlicher Glow-Effekt
- Mehr Elastizität & Straffheit der Haut
- Gleichmäßigere Hautstruktur
- Und vieles mehr.

Jetzt gibt es Hydrafacial auch in Speyer!
Machen Sie einen Termin und bringen auch Sie Ihre Haut zum Strahlen!

Cura-Kosmetik
Iggelheimer Straße 26
67346 Speyer
Telefon 06232 68 49 69

service@krekel.de

weitere Informationen finden Sie unter:
www.krekel.de

Cura | Kosmetik Fußpflege